

Kernstrukturelemente

Damit die offene Ganztagsgrundschule erfolgreich praktiziert werden kann, müssen bestimmte Kernstrukturelemente des Schullebens unter dem Gesichtspunkt der offenen Ganztagsgrundschule konzeptionell durchdrungen, untereinander vernetzt und schließlich in die Praxis umgesetzt sein.

1. pädagogischer Konsens
2. Mensabetrieb (Mahlzeiten im Tagesverlauf)
3. Hausaufgabenbetreuung (Trainingszeit)
4. Fördermaßnahmen zur Unterstützung und Talententwicklung (Neigungen berücksichtigen)
5. freizeitpädagogisches Angebot

Diese Elemente stehen in enger Verbindung mit grundlegenden Zielen, die das Leben und Lernen an einer offenen Ganztagsgrundschule entscheidend prägen.

- die Schulatmosphäre
- Schulsozialarbeit
- Integration
- Bildung für eine nachhaltige Entwicklung
- Rhythmisierung von Unterricht und Schulalltag
- Leben im Stadtteil

Pädagogisch-didaktische Zielsetzungen der offenen Ganztagsgrundschule der Grundschule am Schlossplatz

Durch den Lebens- und Erfahrungsbereich in der offenen Ganztagsgrundschulschule sollen gemeinsame soziale Erfahrungen für die Kinder, Lehrkräfte und Eltern geschaffen werden. Kinder unterschiedlicher sozialer und ethnischer Herkunft sollen in ihren sozialen Fähigkeiten - Kooperation, Sensibilität, Solidarität, Hilfsbereitschaft und Kritikfähigkeit - gefördert und unterstützt werden.

Sie sollen zur Selbständigkeit, Mit- und Selbstbestimmung erzogen werden. Im Mittelpunkt steht das Entwickeln und Kultivieren eines Gemeinschaftsgefühls, das über die Schule hinaus das Leben im Stadtteil mit einbezieht.